

## **Eurythmie im Waldorfkindergarten**

Eurythmie ist eine Tanz- und Bewegungskunst, die sowohl Musik als auch Sprache durch menschliche Bewegung sichtbar macht.

Eurythmie ist ein wesentlicher Bestandteil innerhalb der Waldorfpädagogik und wird vom Kindergarten an bis in die höchsten Klassen unterrichtet. Im Unterschied zu gymnastischen, pantomimischen oder tänzerischen Bewegungen gibt es in der Eurythmie für jeden Laut der Sprache sowie für jedes Intervall eine bestimmte Gebärde.

Im Kindergarten wird mit Reimen, Rhythmen und Gedichten der Fantasiefähigkeit des Kindes entsprochen und der natürliche Bewegungsdrang durch die Eurythmie sinnvoll geführt. So kommen die Kinder mit sich selbst und mit ihrer Gruppe in ein harmonisches Wechselspiel. Es lässt sich beobachten, wie sich in der ganzen Gruppe eine gute Raumorientierung und das soziale Miteinander entwickeln. Grob- und Feinmotorik werden angesprochen, was sich bis in die Sprach- und Denkentwicklung auswirkt.